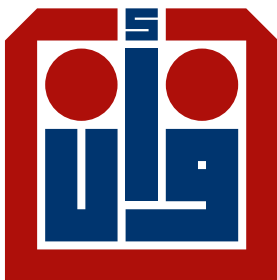


Tätigkeitsbericht 2024



FREUNDE
MUSEUM
ISLAMISCHE
KUNST

www.fmik.de

Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V.

Jahresmitgliederversammlung 08. November 2024

Die Jahresmitgliederversammlung wurde im Hybridformat durchgeführt:

1. in Präsenz im Brugsch-Pascha-Saal, 4. OG, Archäologisches Zentrum, Geschwister-Scholl-Str. 6, 10117 Berlin
2. Online über Webex. Die Mitglieder erhielten einen Online-Zugang per Mail, mit dem sie sich zur Teilnahme an der Jahresmitgliederversammlung ohne Passwort (barrierefrei) einloggen konnten. Der Webex-Raum wurde 20 Minuten vor Beginn der Sitzung geöffnet. Cornelia Weber (Vorstandmitglied) begleitete virtuell durch den Abend und ermöglichte per Chat-Funktion die Teilnahme an den Abstimmungen zu den Punkten der Tagesordnung.

Anwesende: 22 Mitglieder waren vor Ort, drei weitere Mitglieder nahmen online teil.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
- TOP 2** Fristgerecht eingegangene Anträge zur Tagesordnung
- TOP 3** Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 4** Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2023
- TOP 5** Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten des FMIK e.V. 2023-2024
- TOP 6** Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 7** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8** Aussprache über die Berichte
- TOP 9** Entlastung des Vorstands
- TOP 10** Wahl einer/s Kassenprüferin/s in den nächsten zwei Jahren
- TOP 11** Antrag des Vorstands zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2025 - Diskussion und Abstimmung
- TOP 12** Bericht des Direktors des Museums für Islamische Kunst
- TOP 13** Verleihung des Ehrenpokals für besondere Verdienste um den Verein der Freunde des Museums für Islamische Kunst und des Museums
- TOP 14** Verschiedenes

Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum November 2023 bis Oktober 2024 und schließt an den Tätigkeitsbericht von 2023 an. Der Vorstandsvorsitzende Volkmar Wenzel eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder. Stefan Weber, Vorstand ex officio, war dem Saal online zugeschaltet.

TOP 1 bis 4 - Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden/ Fristgerecht eingegangene Anträge zur Tagesordnung / Bestätigung der Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2023

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung war allen Mitgliedern am 07.10.2024 fristgerecht zugegangen. Die Tagesordnung wurde bestätigt, Ergänzungen gab es keine.

Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung aus dem Jahr 2023 wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Top 5 Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten des FMIK e.V. 2023-2024

Gedenken: Volkmar Wenzel bittet um eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder im Jahr 2024. Die Anwesenden erhoben sich und drückten den Angehörigen ihr Beileid aus. Ihr Andenken wird der Verein in Ehren halten.

Mitglieder: Das vergangene Jahr war von der sanierungs- und umzugsbedingten Schließung des Museums für Islamische Kunst überschattet. Umso erfreulicher war die Tatsache, dass die Mitgliederzahl von 634 auf 668 Personen anwuchs. Festzuhalten ist, dass es über die letzten Jahre hinweg eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung gab. Unter den Fördervereinen der Staatlichen Museen zu Berlin ist der FMIK zwar der jüngste, dennoch wuchs er laut Entwicklung der Mitgliederzahl zum drittgrößten Verein heran. Allen Mitgliedern und allen Mitarbeiterenden des Museums wird an dieser Stelle für ihr großes ehrenamtliches und professionelles Engagement gedankt.

Aktivitäten und Veranstaltungen Ende 2023 und im Jahr 2024:

- Am 30. November 2023 sprachen Dima Dayoub und Prof. Dr. Matthias Weiter im Tandem-Sofa Format online aus Aleppo und Berlin über die Lage der historischen Altstadt von Aleppo und wie die Erdbeben-Spendenmittel für den Erhalt vom Einsturz bedrohter Bauwerke eingesetzt werden.
- Am 7. Januar 2024 haben wir einen Ausflug in die Zitadelle Spandau organisiert. Kurator und Karl May-Kenner Dr. Thomas Kramer führte uns durch die Ausstellung "Das Herz des Orients gewinnen! Armenier, Eziden und Kurden bei Karl May und wie sie sich selbst sehen."
- Am 18. April 2024 haben wir unsere Mitglieder zu einem Konzert mit Stücken von Dimitrie Cantemir in die James-Simon-Galerie eingeladen. Dabei konnten wir zum letzten Mal unser verstorbenes Mitglied Prof. Klaus Kreiser erleben, als er uns mit Verve in die Lebensgeschichte und „Osmanische Identität“ Cantemirs einführte.
- Am 6. Mai 2024 tauschten sich in der Reihe „Tandem-Sofa“ Dr. Miriam Kühn von unserem Museum und die Provenienzforscherin Nathalie Neumann vom Institut für Kunstgeschichte der Mainzer Universität zum wichtigen und schwierigen Thema Erwerbungen und Provenienzen islamischer Kunst zwischen 1933 und 1945 aus.
- Am 21. Juni 2024 konnten unsere Mitglieder an einem Workshop für Kalligrafie teilnehmen. Der Künstler Haji Noor Deen führte in die faszinierende Kunst der Sini-Kalligrafie ein, einer Synthese aus arabischer und chinesischer Schriftkunst.
- Am 21. Juli führte unser Vorstandsmitglied Franziska Kabelitz durch die Sonderausstellung "(Un)seen Stories – Suchen, Sehen, Sichtbarmachen" im Kupferstichkabinett und erklärte uns die überraschenden und verborgenen Eigenschaften und Geschichten der ausgestellten Objekte.
- Am 24. September 2024 hielt Prof. Dr. Birgitt Hoffmann einen Vortrag über die Mongolenzeit im Iran mit dem Titel "Macht und Pracht unter den Ilkhanen in Iran"

und Frau Dr. habil. Ute Franke führte uns in die neuesten archäologischen Erkenntnisse über dieses Thema ein.

- Am 7. Oktober 2024 zeigten wir den Dokumentarfilm „The Oath of Cyriac“ von Olivier Bourgeois. Die Mitarbeiter des Nationalmuseums von Aleppo dokumentieren darin, wie sie mitten im Krieg ihre wertvollen Objekte retten konnten.

Danksagung: Ein besonderer Dank geht an Dr. Wolf-Dieter Lemke für sein ehrenamtliches Engagement in der Bibliothek des Museums für Islamische Kunst. In diesem Jahr half er wieder beim Neuerwerb von Literatur für die ISL-Bibliothek, die auch mit Geldern des Vereins finanziert wurden.

Ehrenamt: Hildegard Radhauer aus dem erweiterten Vorstand wird im kommenden Jahr die Organisation der ehrenamtlichen Mitarbeit für verschiedene Arbeitsbereichen übernehmen.

Projekte: Im letzten Jahr konnten bewährte Programme fortgesetzt werden. Das erfolgreiche „**Multaka: Treffpunkt Museum**“-Projekt lief mit 18 aktiven Multaka-Guides weiter und weitete sein Angebot aus.

Dank finanzieller Unterstützung der Gerda-Henkel-Stiftung konnte das seit nunmehr 11 Jahren bestehende „**Syrian Heritage Archive Project**“ (**SHAP**) fortgesetzt werden, dass seine Arbeit diesmal direkt vor Ort in Aleppo aufgenommen hat. Hier sollen Steinmetz-Trainings und die Restaurierung des Bait Wakil (Herkunftsort des Aleppo-Zimmers im Museum für Islamische Kunst) bis Ende 2025 umgesetzt werden. Durch Mitgliederspenden konnten die Instandhaltungs- und Restaurierungsarbeiten des Khan Al-Wazir in Aleppo nach dem schweren Erdbeben ermöglicht werden. Hier gilt unser besonderer Dank allen Spender:innen! Am 15. November 2024 findet eine Live-Übertragung des Einweihungsfests im Khan Al-Wazir statt, zudem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

TOP 6 - Bericht der Schatzmeisterin

Der Finanzbericht/Jahresabschluss 2023 lag vor und kann jederzeit im Büro der Schatzmeisterin Cornelia Weber, in der Geschwister-Scholl-Straße 6, 10117 Berlin, eingesehen werden.

TOP 7 - Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer, Dr. Oliver Corff und Franziska Becker, führten die Prüfung im Oktober und November 2024 durch. Die Buchführung war ordnungsgemäß, korrekt und übersichtlich und erfolgte auf der Basis eines EDV-Buchführungsprogramms durch ein Steuerberatungsbüro. Der Nachweis der sachgemäßen Mittelverwendung ist umfassend erbracht. Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer liegt vor.

TOP 8 - Aussprache über die Berichte

Es gab keine Rückfragen und Einwände.

TOP 9 - Entlastung des Vorstands

Das Mitglied Johann Behrens beantragte die Entlastung des Vorstands. 24 Mitglieder (Präsenz & Online) stimmten mit „ja“. Es gab eine Enthaltung.

TOP 10 Wahl einer/s Kassenprüferin/s in den nächsten zwei Jahren

Die Wahl des 1. Kassenprüfers erfolgte turnusgemäß nach zwei Jahren. Dr. Oliver Corff stellte sich erneut und als einziger Kandidat zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Ab 2026 erklärte sich das Mitglied Herr Ihm für die Wahl des 1. Kassenprüfers zur Verfügung zu stehen. Die Abstimmung der Mitglieder darüber findet in der JVM 2026 statt.

TOP 11 Antrag des Vorstands zur Anpassung der Mitgliederbeiträge ab 2025 – Diskussion und Abstimmung

Erster Vorsitzender Volkmar Wenzel hat die Umstände der Beitragserhöhung den Mitgliedern erläutert und die Rückfragen der Mitglieder umfassend beantwortet. Es wurde abgestimmt und der Antrag des Vorstands wurde einstimmig angenommen. Die Informationen zur Erhöhung der Beiträge wurden mit der neuen Jahreskarte postalisch versandt, sowie auf der Webseite des Vereins und im Newsletter kommuniziert - [FMIK Beitragserhöhung 2025.pdf](#).

TOP 12 Bericht des Direktors des Museums für Islamische Kunst

Prof. Dr. Stefan Weber berichtete in seinem Vortrag über die Aktivitäten des Museums für Islamische Kunst. Hervorzuheben waren die fortschreitenden Arbeiten sowie die Konzeption der neuen Dauerausstellung ab 2027. Die Präsentation des Direktors kann auf der FMIK-Webseite aufgerufen werden: [MIK Präsentation 2024.pdf](#)

TOP 13 Verleihung des Ehrenpokals für besondere Verdienste um den Verein

In diesem Jahr wurde der Pokal an Prof. Dr. Rose verliehen, der durch eine außerordentliche Spende die Vorplanung des neuen Eingangsraums des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum ermöglichte.

Der Ehrenpokal wird von dem Vereinsmitglied Nadania Idriss entworfen und in Ihrer Glaswerkstatt „Berlin Glas e.V.“ umgesetzt.

Top 14 Verschiedenes

Cornelia Weber informiert über den Stand des Projektes: CulturalxCollabs - Weaving the Future und das Vereinsfragment #24, welches durch die FMIK-Mitglieder bis 2027 bespielt wird. Wer gerne an dem Projekt teilnehmen möchte, soll sich bei Frau Weber melden. Weiter stellt sie die Idee für die Mitgliedskarte 2025 vor: „Salam“ (Frieden), ein Kalligraphie-Motiv von Haji Noor Deen.

Abdulrahman Kulac würdigt die Mitarbeitenden des Museums für Islamische Kunst und weist auf die Notwendigkeit der Gewinnung neuer Mitglieder für den Freundeskreis hin.

Hildegard Radhauer fasst die Tätigkeitsfelder für ehrenamtliche Unterstützung am Museum für Islamische Kunst zusammen und steht den Mitgliedern für Rückfragen zur Verfügung.

Für den Vorstand Dr. Nadia Nagie, Berlin im Dezember 2024